

«Massnahme»

«AktenzBez»
«SAPBez6»

«Aktenz»
«SAP6»

Vertrags-Nr.: «VertragNr»

Vertrag Bodenmechanik, Erd- und Grundbau

Zwischen der ☐ Bundesrepublik Deutschland
☐ Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
vertreten durch das ☐ Bundesministerium der Verteidigung
☐ Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und
Reaktorsicherheit
vertreten durch die Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Abteilung Bundesbau - Betriebsleitung
Moltkestraße 50
76133 Karlsruhe
(Fachaufsichtführende Ebene)
diese vertreten durch das «Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»
(Baudurchführende Ebene)
- nachstehend **Auftraggeber** genannt -
und dem / den «Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Strasse»
«Plz» «Ort»
vertreten durch [...]
[...]
[...]
[...]
- nachstehend **Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1 Gegenstand des Vertrags

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind Leistungen für die Baumaßnahme
«Massnahme».

und zwar für folgende *)

- 1.1.1 Gebäude/Ingenieurbauwerke und zugehörige bauliche Anlagen
(1) [...]
- 1.1.2 Ingenieurbauwerke mit großer Längenausdehnung (Linienbauwerke/Verkehrsanlagen)
(1) [...]

§ 2 Grundlagen des Vertrags

- 2.1 Vertragsbestandteile sind
- 2.1.1 die Anlage 1 mit den darin gekennzeichneten Leistungen sowie
- 2.1.2 die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) zu den Verträgen mit freiberuflich Tätigen
- 2.1.3 Die Richtlinienensammlung Pläne und Daten
- 2.2 Der Auftragnehmer hat folgendes zu beachten
- 2.2.1 Folgende standardisierte Planungsgrundlagen und Typenpläne des Auftraggebers:
[...]
- 2.2.2 Für den Beitrag zur Vorplanung:
[...]
- 2.2.3 Für die weitere Bearbeitung die genehmigte Bauunterlage.
- 2.2.4 [...]
- 2.2.5 Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über den PlanTeam-SPACE (PTS). Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.
- 2.2.6 Abweichungen davon bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.
- 2.3 Die Baumaßnahme unterliegt dem *)
- Baugenehmigungsverfahren.
 - Zustimmungsverfahren.

§ 3 Leistungen des Auftragnehmers

*) = Nichtzutreffendes streichen.

- 3.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für das in § 1 dieses Vertrages genannte Bauvorhaben sämtliche beauftragten Leistungen zu erbringen, die für die Herbeiführung des Gesamterfolgs erforderlich sind. Hierbei hat der Auftragnehmer insbesondere die in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen zu erbringen, die als wesentliche Arbeitsschritte Teil des Gesamterfolgs sind und vom Auftragnehmer mangelfrei und vollständig erfüllt werden müssen.
- 3.2 Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer folgende in Anlage 1 gekennzeichnete Leistungen [...].
- 3.3 Der Auftraggeber beabsichtigt, dem Auftragnehmer bei Fortsetzung der Planung und Durchführung der Baumaßnahme die weiteren in der Anlage 1 gekennzeichneten Leistungen einzeln oder im Ganzen zu übertragen. Die Übertragung erfolgt durch schriftliche Mitteilung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.
- 3.4 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese weiteren Leistungen zu erbringen, wenn sie ihm vom Auftraggeber innerhalb von 36 Monaten nach Fertigstellung der bisher in Auftrag gegebenen Leistungen schriftlich übertragen werden.
- 3.5 Im Falle einer Übertragung weiterer Leistungen nach 3.3 gelten die Bedingungen dieses Vertrages. Aus der stufen- oder abschnittsweisen Übertragung kann der Auftragnehmer keine Erhöhung seines Honorars oder sonstige Ansprüche ableiten.

§ 4 Pflichten des Auftragnehmers *)

- 4.1 Dem Auftraggeber sind folgende Unterlagen in Papierform zu übergeben: *)
- 4.1.1 Zeichnungen, Beschreibungen und Berechnungen in [...]-facher Ausfertigung, davon je einmal in kopier-/pausfähiger Ausführung.
Der Auftragnehmer hat die von ihm angefertigten Unterlagen als "Verfasser" zu unterzeichnen.
- 4.1.2 Leistungsbeschreibungen in [...]-facher Ausfertigung.
- 4.1.3 Abnahmeprotokoll in 2-facher Ausfertigung.
- 4.2 Dem Auftraggeber sind sämtliche aufgrund dieses Vertrags erstellten Unterlagen in digitaler Form entsprechend der in § 2 genannten "Richtliniensammlung Pläne und Daten" zu übergeben. Hierbei handelt es sich insbesondere um folgende Unterlagen: *)
- 4.2.1 Geotechnische Berichte, Pläne, Leistungsbeschreibungen.
- 4.3 Terminliche Vorgaben sind in § 7 des Vertrages geregelt. Sie sind verbindlich. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Termine anzupassen oder abzuändern, sofern dies erforderlich wird. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, in diesem Falle den geänderten Terminen zuzustimmen und seine weitere Vertragserfüllung den geänderten Terminen anzupassen.
- 4.4 [...]

*) = Nichtzutreffendes streichen.

§ 5 Änderungs- und Zusatzleistungen

- 5.1 Der Auftraggeber ist berechtigt, Änderungen des beauftragten Leistungsumfangs, die eine Erweiterung oder Wiederholung des Leistungsinhalts bzw. der erbrachten und freigegeben Leistungen enthalten, und Änderungen des Leistungsziels, der Vertragsziele oder des Leistungsablaufs sowie zusätzliche Leistungen anzuordnen.
- 5.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, solche Leistungsänderungen, Leistungserweiterungen oder Zusatzleistungen auszuführen, es sei denn, das Büro des Auftragnehmers ist auf solche Leistungen nicht eingerichtet.
- 5.3 Die Vergütung richtet sich nach 8.6 dieses Vertrages.

§ 6 Fachlich Beteiligte

- 6.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten erbracht:
- [...] von [...]

§ 7 Termine und Fristen

- 7.1 Für die nach 3.2 übertragenen Leistungen hat der Auftragnehmer folgende verbindliche Vertragstermine einzuhalten:
- [...].
- Weitere Vertragstermine werden mit der Weiterbeauftragung nach 3.3 vereinbart.
- 7.2 Soweit keine Vertragstermine vereinbart sind, hat der Auftragnehmer seine Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass Planung und Durchführung der Baumaßnahme nicht aufgehalten werden.

§ 8 Vergütung

- 8.1 Das Honorar für die Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung wird für die Objekte nach 1.1.1 mit folgender/folgenden Pauschale(n) vergütet:

8.1.1	Gebäude/Ing. Bauwerk nach	[...]	[...]	[...]	[...]
	Leistungen nach Anlage 1	pauschal	pauschal	pauschal	pauschal
	Leistungsstufe 1	[...]	[...]	[...]	[...]
	Leistungsstufe 2	[...]	[...]	[...]	[...]
	Leistungsstufe 3	[...]	[...]	[...]	[...]
	Gesamt:	[...]	[...]	[...]	[...]

8.2 Das Honorar für die Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung wird für die Ob-
jekte nach 1.1.2 mit folgender/folgenden Pauschale(n) vergütet:

8.2.1	Gebäude/Ing. Bauwerk nach	[...]	[...]	[...]	[...]
	Leistungen nach Anlage 1	pauschal	pauschal	pauschal	pauschal
	Leistungsstufe 1	[...]	[...]	[...]	[...]
	Leistungsstufe 2	[...]	[...]	[...]	[...]
	Leistungsstufe 3	[...]	[...]	[...]	[...]
	Gesamt:	[...]	[...]	[...]	[...]

8.3 Die weiteren Leistungen nach Anlage 1 werden wie folgt vergütet: *)

8.3.1	Leistungen nach Anlage 1	Pauschale €
	Ausschreiben und Überwachen der Auf- schlussarbeiten	[...]
	Wasserrechtliche Anzeige	[...]
	Überprüfen der Fundament- und/oder Gründungspläne auf Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Leistungen nach Leistungsstufe 3	[...]
	Abnahme von Gründungs- und Aus- hubsohlen einschließlich Abnahmepro- tokoll	je Baustellenbesuch [...]
	[...]	[...]
	[...]	[...]

8.3.2 Die Leistungen des Auftragnehmers für das Durchführen von Labor- und Feldversuchen werden nach den in der Anlage 2 vereinbarten Sätzen und in der tatsächlich ausgeführten Anzahl vergütet. *)

8.4 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.

Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet:

8.4.1 Pauschal [...] € / [...] v.H. des Nett Honorars. *)

Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)

- Vervielfältigen der Unterlagen einschl. der Vervielfältigungen nach 5.1,
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
- Reisen des Auftragnehmers und seiner Mitarbeiter.

8.4.2 Auf Nachweis folgende Kosten:

[...] €

8.5 Die Umsatzsteuer ist im Honorar des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

8.6 Ordnet der Auftraggeber über die vereinbarten Leistungen hinaus gemäß § 5 weitere Leistungen an, die im Verhältnis zu den beauftragten Leistungen einen nicht

*) = Nichtzutreffendes streichen.

unwesentlichen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern, erhält der Auftragnehmer unter Zugrundelegung folgender Stundensätze

- für den Auftragnehmer [....] €
- für den Mitarbeiter [....] €
- technische Zeichner und sonstige Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen [....] €

ein zusätzliches Honorar, wenn er vor Ausführung der Leistung durch Voraus-schätzung des Zeitaufwandes und unter Zugrundelegung der vereinbarten Stun-densätze ein annehmbares Honorarangebot unterbreitet hat. Das Honorar ist grundsätzlich als Pauschalhonorar schriftlich zu vereinbaren.

§ 9

Haftpflichtversicherung des Auftragnehmers

9.1 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung nach § 16 AVB müssen mindestens betragen:

- Für Personenschäden [....] €
- für sonstige Schäden [....] €

Ergänzend zu § 16 Nummer 16.1 der Allgemeinen Vertragsbestimmungen (AVB) ist dabei der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

§ 10

Ergänzende Vereinbarungen *)

10.1 Der Auftragnehmer hat die anteiligen Kosten am gemeinsamen Bauschild zu tra-gen.

10.2 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden be-nannt (Name und Qualifikation):

[....]

10.3 [....]

Auftraggeber:

«Amt»

«OrtAmt»

«OrtAmt»

Ort

Datum

Auftragnehmer:

«Anrede»

«Bezeichnung» «Firma»

«Ort»

Ort

Datum

Unterschrift

Unterschrift

*) = Nichtzutreffendes streichen.

